

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER / WEIMAR

208

24. April 1941.

An den

Professor Verlag Hermann Böhlau Nachfolger

240/41

206

15.5.41.

An den Verlag Hermann Böhlau Nachf.

Weimar.

Sehr verehrlicher Verlag!

Wir senden Ihnen in der Anlage den Vordruck für den geschäftlichen Teil, sowie die Inhaltsverzeichnisse des gesamten Bandes und des 2. Heftes. Das letztere bitten wir auf der Innenseite des Umschlages bei den einzelnen Sonderdrucken (auch den Gesamtnachrichten-Exemplaren) anzubringen.

Herr Prof. Baethgen wünscht an Sonderdrucken seines Aufsatzes nur die ihm von vornherein zustehenden. Über die Anzahl der Sonderdrucke der übrigen Herren Autoren sind Sie wahrscheinlich orientiert worden. Falls das jedoch nicht der Fall sein sollte, bitten wir Sie, uns Mitteilung machen zu wollen, damit wir die Erkundigungen einziehen können. In die zusammengehefteten Nachrichtenexemplare hätten wir am Schluß auch gern die beiden Register einbezogen. Die Anzahl (50) bleibt die alte, nur möchten wir von den einseitig bedruckten dieses Mal bitte 25 Stück haben.

Die Umschlaggestaltung und den Titelbogen bitten wir, uns zur Einsichtnahme einmal zu schicken.

Heil Hitler! I!A.

✓

Mit besten Empfehlungen und

Heil Hitler!

HERMANN BÖHLAUS NACHF.

H. Böhlau

H. Petersen

BANKEN: THÜRINGSCHER STAATSBANK - STAATSBANK KÖLN - KÖLNISCHER STAATSBANK - KÖLNISCHER STAATSBANK

BANKEN: THÜRINGSCHER STAATSBANK - STAATSBANK KÖLN - KÖLNISCHER STAATSBANK - KÖLNISCHER STAATSBANK